

# Traunviertel

Vizepräsident Karl Zauner

## BEZIRK GMUNDEN

BObm. Walter DRACK

## BEZIRKSLEITUNG GMUNDEN

### Bezirksvorstandssitzung in Kirchham

Am 4. Februar fand die Bezirksvorstandssitzung im Gh. Pöll in Kirchham statt. Nach der ausführlichen Erörterung der Tagesordnungspunkte ist auch die Nachbesetzung der durch den Tod von BObmStv. Franz Pöll verwaisten Stelle im Bezirksvorstand beraten worden. Auf Vorschlag von BObm. Walter Drack ist dessen Nachfolger als Obmann der OG Ohlsdorf auch für diese Funktion nominiert worden. Der vorgeschlagene Kam. Franz Aimer wurde einstimmig gewählt. Zu Gast war auch VzPräs. Karl Zauner, der zahlreiche Auszeichnungen an verdiente Funktionäre verleihen durfte. So ist dem Fähnrich der OG Altmünster, Erich Engel, und der rührigen stv. Bezirksschrift-

führerin Gerlinde Rührlinger das LVK in Silber verliehen worden. Kam. Karl Kothmayr ist mit der VDM Gold gedankt worden. Den vorbildlichen Obmännern der OG Kirchham, Johann Spitzbart, und der OG Gschwandt, Bgm. a. D. Franz Wampl, ist auf Antrag der Bezirksleitung das LVK m. Schw. in Gold verliehen worden. Mit derselben Auszeichnung ist auch dem lj. Gf. Obm. Günter Stanek der OG Grünau sein Einsatz gedankt worden. Dem neuen BObmStv. Franz Aimer ist für die Übernahme der OG Ohlsdorf und seine Bereitschaft, im Bezirk aktiv mitzuarbeiten, das LVK in Bronze verliehen worden.

BEZ.-SCHRIFSTV.  
GERLINDE RÜHLINGER



BObm. Walter Drack mit den Geehrten und dem Vizepräsidenten Karl Zauner

## OG ALTMÜNSTER

### Die herzlichen Glückwünsche

Im letzten Quartal hatte die OG wieder einige Jubilare gefeiert. Sie gratulierte den Kameraden Andreas Hummer zum Fünfundzwanziger, Herbert Ahammer und DI Hel-

mut Hansl zu ihrem Siebziger und Kam. Johann Höller zum Achtziger. Die OG wünscht ihnen allen ein gesundes und glückliches neues Lebensjahr.

### Würdiges Totengedenken

Pandemiebedingt ist heuer das Totengedenken im kleinen Rahmen abgehalten worden. Die OG gedachte beim Gedenkgottes-

dienst ihrer gefallenen und verstorbenen Kameraden und ließ einen Kranz segnen. Anschließend ist er von Obm. Albert Mo-

ser und den Kranzträgern Josef Mittendorfer und Ernst Danner, begleitet von Fhr. Erich Engl sowie den Kameraden/-innen am

Kriegerdenkmal Altmünster niedergelegt worden. Im Anschluss rückten die Teilnehmer zur JHV ein.



Die Kranzträger Josef Mittendorfer und Kam. Ernst Danner mit Pfarrer Mag. Thomas Adamu und Obm. Albert Moser sowie Fhr. Erich Engel sind vor der Kirche zur Kranzniederlegung angetreten.



Heuer konnte wieder unter Einhaltung der Abstände in kleineren Kreis eine würdige Kranzniederlegung abgehalten werden.

## Trotzdem ein gutes Vereinsjahr

Die Berichte bei der JHV waren wegen der Einschränkungen im letzten Jahr entsprechend kurz. Die Kenntnisnahme und Entlastung erfolgten einstimmig. Es gab auch Erfreuliches aus dem vergangenen Jahr zu berichten. Drei neue Mitglieder konnten gewonnen werden, die von der OG aufs Herzlichste begrüßt wurden. Ein

neuer Kamerad ist sogar aus Iselsberg-Stronach in Osttirol zur OG gestoßen. Dies belegt einmal mehr, dass Kameradschaft über die Grenzen hinausgehen kann. Unter dem Tagesordnungspunkt Dank und Ehrungen sind mehrere Kamerad(inn)en für ihre lj. Treue ausgezeichnet worden.

SCHRIFSTV. GABRIELE FÜHRER

## OG GRÜNAU IM ALMTAL

### 146. Jahreshauptversammlung

Bei der 146. JHV am 19. März im Hotel Almtalhof sind zahlreiche Kameraden sowie Ehrengäste vom Gf. Obm. Günther Stanek begrüßt

worden. So der LdGf. des Schwarzen Kreuzes, Brigadier Dr. Johannes Kainzbauer, sowie Präsident Vzlt. i. R. Johann Puchner und

VzBgm. Johannes Stockhammer. Obmann HR DI Hans Stieglbauer war erkrankt und entschuldigt. Nach den Berichten und der Entlastung stand die turnusmäßige Neuwahl des Vorstands an. Sie ist von VzBgm. Johannes Stockhammer geleitet worden, da Bgm. Klaus Kramesberger an Corona

erkrankt und entschuldigt war. Alle Funktionäre des Vorstands stellten sich zur Wiederwahl und sind einstimmig bestätigt worden. Nach den Grußworten der Ehrengäste und dem Punkt Allfälliges schloss der offizielle Teil. In kam. Runde ist die JHV beim Mittagessen ausgeklungen.



Präsident Vzt. i. R. Johann Puchner berichtet aus der Landesleitung und dankte den Kameraden für die gelungene JHV nach den beiden Pandemiejahren.

### TRAUER UM GUTEN KAMERADEN

Der treue Kam. Ulfried Strassmair ist am 11. Jänner im 81. Lj. verstorben. Viele Jahre gehörte er zu den treuen Stammgästen am KB-Stammtisch und bei den Ausflügen des OÖKB Grünau. Mit seinem freundlichen und kameradschaftlichen Wesen war er immer gerne gesehen und allseits beliebt. In Dankbarkeit und Wertschätzung wird ihm eine ehrenvolle Erinnerung bewahrt.

Kam. Ulfried Strassmair



## TERMINANKÜNDIGUNG

### Komm zum Stammtisch

Nachdem es wieder möglich ist, treffen sich alle Interessierten und Kameraden wieder zum monatlichen KB-Stammtisch jeden 1. Sonntag im Monat ab 10 Uhr im Hotel Almtalhof. Alle Mitglieder und Freunde des OÖKB Grünau sind dazu wieder herzlich eingeladen.

## OG KIRCHHAM

### Dank der Gattin des Obmanns

Als guten Geist der OG kann man die Gattin des Obmanns, Maria Spitzbart am ehesten beschreiben. Sie besorgt kleine Geschenke, Blumen, gestaltet mit viel Hingabe den Schaukasten im Ortszentrum, bindet Gestecke für das Friedensmahnmal, verfasst Gratulationsschreiben und das alles in aller Stille und von den

meisten unbemerkt. Was für sie scheinbar selbstverständlich ist, wird aber vom Vorstand als besondere Leistung zum Wohle der Gemeinschaft erkannt und soll auch entsprechend gewürdigt werden. Als Ausdruck der besonderen Wertschätzung überraschte sie und ihren Gatten kurz vor Weihnachten ObmStv. Karl

Oberndorfer mit einem kleinen Geschenk der OG. Er dankte in ihrem Namen für die geleisteten

Dienste und drückte dazu die Hoffnung aus, dass es noch lange so bleiben möge.

## Kam. ÖR Beiskammer 75 Jahre

Ökonomierat Rupert Beiskammer, treuer Kamerad der Ortsgruppe, feierte kürzlich seinen 75. Geburtstag.

Dazu gratulierte ihm Obm. Johann Spitzbart herzlich. Er dankte dem Jubilar auch für die Treue

und überreichte als Ehrengeschenk der Ortsgruppe ein OÖKB-Krügerl mit Gravur.

Der KB Kirchham wünscht dem Jubilar weiterhin alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und viel Freude im Kreis seiner Familie.



Kamerad ÖR Rupert Beiskammer mit Gattin Christine und ObmStv. Karl Oberndorfer

## Kam. Walter Spitzbart siebzig

Der aktive Kam. Walter Spitzbart feierte Anfang Februar den Siebziger. Obm. Johann Spitzbart gratulierte und dankte ihm für die Treue. Er ist begeisterter Wanderer und nimmt ebenso begeistert am Vereinsleben teil. Als Präsent der OG

überreichte er dem Jubilar ein OÖKB-Ehrenkrügerl mit Gravur. Die Kameraden wünschen dem allseits beliebten Kam. Walter Spitzbart beste Gesundheit und Fitness, um bei seinen Wanderungen noch viele tolle Geschichten zu erleben.

## Obmann von Bezirksleitung geehrt

Obm. Johann Spitzbart wurde auf Antrag der Bezirksleitung bei der Bezirksvorstands Sitzung am 5. Februar geehrt. Das Landespräsidium des OÖKB genehmigte die Verleihung des LVK mit Schw. in Gold, eine der höchsten OÖKB-Auszeichnungen. Sie wurde ihm von VzPräs. Karl Zauner bei der Versammlung im Gasthaus Pöll verliehen. BOBm. Walter Drack würdigte die mannigfaltigen Leistungen des vorbildlichen Funktionärs und betonte dessen guten Draht zu jüngeren Mitbürgern, von denen er schon viele zum Eintritt in den OÖKB bewegen konnte. Auch die Stärkung von Kameradschaft sowie des Zusammenhalts in der Gesellschaft und das Eintreten für Frieden in allen Bereichen zeichnet ihn nach Ansicht des OÖKB als wertvollen



Der hochdekorierte Obmann des OÖKB Kirchham Johann Spitzbart

Menschen und guten Kameraden aus. Die OG schließt sich der Beurteilung an und kann für seinen Einsatz und Elan nur danken. Herzlichen Glückwunsch.

SCHRIF JOSEF SCHLAGER

## OG NEUKIRCHEN BEI ALTMÜNSTER

### TRAUER UM KAMERADEN

Die OG trauert um den allseits beliebten Kam. Josef Jungwirth. Er

ist am 17. Dezember nach erfülltem Leben im 98. Lj. verstorben.

So wie viele seiner Generation ist er von der dt. Wehrmacht zum Kriegsdienst eingezogen worden. Mit viel Glück hat er die Zeit im Krieg überstanden und kehrte nach Kriegsende aus Russland wieder heim. Vor 24 Jahren ist er dem OÖKB in Neukirchen beigetreten, nachdem er bereits vorher verschiedenen Ortsverbänden angehört hatte. Er war immer ein treues Mitglied des OÖKB, sodass ihm 2016 die Ehrenurkunde für 70 Jahre Mitgliedschaft überreicht wurde. In der Ortsgruppe Neukirchen war er sehr beliebt und hat an vielen Ausrückungen und Vereinsaktivitäten teilgenommen, so-

Kam. Josef Jungwirth



dass es den Kameraden eine Pflicht war, ihn auf seinem letzten Weg zu begleiten. Die Anteilnahme der OG gilt der trauernden Familie. Sie und die Kameraden werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

EOBM. GEORG DIESSLBACHER

## BEZIRK KIRCHDORF

BOBm. Herbert GLINSNER

## OG KREMSMÜNSTER

### TRAUER UM GUTE KAMERADIN

Kam.<sup>in</sup> Theresia Zaunmayr ist am 3. Februar, nach einem erfüllten Leben im 86. Lebensjahr verstorben. Sie war ein sehr engagiertes Mitglied, das bei zahlreichen Versammlungen, Feiern und Aktivitäten mit dabei war. Eine besondere Freude hatte sie mit den KB-Vereinsausflügen, weshalb sie sich und ihre Bekannten stets sofort anmeldete und gerne mitgefahren ist. Die OG verliert mit ihr eine sehr herzliche und stets freundliche Kameradin, die vielen

Kam.<sup>in</sup> Theresia Zaunmayr



fehlen wird. Die Kamerad(inn)en werden ihr ein immerwährendes Andenken bewahren.

OBM. REGR RICHARD SCHEINECKER

## OG WINDISCHGARSTEN

### Ehrenurkunde zum Achtziger verliehen



Kaum zu glauben und auch nicht zur erkennen, dass der Gf. Obm. Josef Kähls nun bereits achtzig ist.

Am 1. Jänner vollendete der Gf. Obm. Josef Kähls seinen Achtziger. In kleiner, coronagerechter Runde gratulierten ihm zu diesem Anlass am 12. Jänner ObmStv. Franz Pernkopf, Kas.

Martin Tongitsch und SchrFStv. Gerlinde Reiningger, Fhr. Gerhard Schöngruber sowie die Kameraden August Aigner und Egon Kreuzhuber.

Sie überreichten dem unglaublich

jung gebliebenen Jubilar eine Ehrenurkunde des Landespräsidiums als Ausdruck des Respekts und der Wertschätzung für sein engagiertes Wirken bzw. seine langjährige Treue. In gemütlicher Runde wurde manche Geschichte zum Besten gegeben.

Als Gratulanten stellten sich auch der Klubobmann der Landes-ÖVP, Dr. Christian Dörfl, und Gemeinderäte der Gmd. Roßleithen ein. Sie gratulierten dem Jubilar und dankten ihm für seinen Einsatz als Gemeinderat und Vorstand sowie zusätzlich für seine unternehmerische Pionierarbeit

im Bereich der Abfallentsorgung im Pyhrngebiet. Als Gratulant ist auch Seniorenbund-Obm. Hannes Herndl vorstellig geworden. Er dankte dem Ij, Sprengelbetreuer und gratulierte innig.

Außerlich kaum älter geworden, ist Kam. Josef Kähls ein bodenständiger Mensch geblieben. Das Holzhacken ist noch heute sein Fitnessprogramm, das ihn offenbar so gesund erhält. Die OG gratuliert herzlich und wünscht Obm. Josef Kähls noch zahllose, tatkräftige Jahre mit eiserner Gesundheit und seinem bekannten Humor und Frohsinn.

## BEZIRK LINZ-LAND

BOBm. Johann MAYR

## OG NEUHOFEN AN DER KREMS

### Hilfslieferung für Kriegsflüchtlinge

Gleich nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine entschloss sich der Vorstand des Kameradschaftsbunds spontan zwei Paletten Mineralwasser zu spenden.

Initiatorin Michaela Klinglmair organisierte den Transport der mehr als tausend Flaschen an die slowakisch-ukrainische Grenze.



Vizebürgermeisterin Petra Baumgartner mit der Initiatorin der Spendenaktion, Michaela Klinglmair, die auch den Transport an die slowakisch-ukrainische Grenze organisiert hat, und Obm. Gustav Rabel

## OG ST. FLORIAN

### Ein sehr feierliches Gedenken



Bgdr. i. R. Erwin Spenlingwimmer und Bgm. Bernd Schützeneder bei der Ehrenbezeugung vor dem Soldatendenkmal am Stiftsareal

Bei der Allerseelenfeier am 1. November 2021 in der Stiftsbasilika und beim Soldatendenkmal in St. Florian haben Generalabt, Stiftsdechant und Bürgermeister mit dem Kameradschaftsbund der Verstorbenen, insbesondere der Opfer der Weltkriege und der Einsatzorganisationen, gedacht. Die Heilige Messe in der Stiftsbasilika und das Gedenken beim Soldatendenkmal zelebrierten Generalabt Landespolizeiseelsorger Propst Johannes Holzinger und Stiftsdechant Mag. Werner Grad. Ministriert wurde vom Diözesanobmann der Mesner, Georg Windtner, dem

Cousin des OÖKB Ehrenmitglieds Dkfm. Dr. Leo Windtner. Die musikalische Gestaltung hat der Musikverein St. Florian unter Obmann Christoph Hirscher und Kapellmeister Franz Falkner gekonnt übernommen. Auch die Marktgemeinde nahm am Gedenken teil, angeführt von Bgm. Bernd Schützeneder. Er führte mit Bgdr. i. R. Erwin Spenlingwimmer die Kranzniederlegung beim Soldatendenkmal im Stiftsareal durch. Der OÖKB St. Florian dankt allen, die zu dieser schönen Gedenkfeier beigetragen und teilgenommen haben.

## OG ST. MARIEN

### Kam. Albert Plass 94 Jahre

Obm. Walter Haslehner mit Gattin Sidonia hat am 5. Jänner dem ältesten Kameraden Albert Plass zu seinem 94. Geburtstag gratuliert. Sie verbrachten einen sehr geselligen Nachmittag mit dem Jubilar, bei dem das Ehrenmitglied viele Geschichten aus der Vergangenheit zum Besten gab.

Zwischendurch sorgte Obm. Walter Haslehner mit seiner „Steirischen“ für beste Laune. Die Zeit verflog und am frühen Abend verabschiedeten sich die Gratulanten mit den besten Wünschen von Kam. Albert Plass und freuen sich bereits auf den Besuch beim nächsten Geburtstag.

### Altobmann feierte den Achtziger

Altobmann Mag. Alfred Reingruber feierte am 18. Februar seinen Achtziger. Als Abordnung der OG besuchte ihn Obm. Walter Haslehner mit Gattin und gratulierten dem Jubilar mit einem Ge-

schenk der OG sehr herzlich. Der OÖKB St. Marien wünscht dem geschätzten Jubilar und treuen Kameraden weiterhin bestmögliche Gesundheit und noch viele zufriedene und schöne Tage.



Kam. Josef Heidlmaier, Obm. Walter Haslehner, der rüstige Jubilar Altobmann Alfred Reingruber und Kas. Rudolf Reisinger.

## TERMINANKÜNDIGUNG

### Gemeinsames Gedenken

Für die erste Maiwoche ist wieder die gemeinsame Gedenkmesse mit der Feuerwehr und der Ortsmusik St. Marien geplant. Nach der hl. Messe wird wieder eine Kranzniederlegung stattfinden und der verstorbenen Kameraden aller drei Organisationen gedacht werden.

Termin und Treffpunkt werden zeitgerecht bekannt gegeben.

## OG WEICHSTETTEN

### Trotz Einschränkungen viel los

Wie der Rückblick zeigt, war trotz anhaltender Einschränkungen durch die Pandemie in den letzten Monaten schon einiges los. Am 19. November haben sich die Ka-

meraden zu einen Advent-Umtrunk bei Kam. Thomas Reiter getroffen. Für das schöne vorweihnachtliche Treffen gilt Familie Reiter ein herzlicher Dank.



Beim Treffen bei Familie Reiter hat Obm. Walter Haslehner SchrF Michael Zahedi das verdiente LVK in Silber verliehen.

Am 13. Dezember gratulierte die OG Kam. Karl Lederhilger zum Achtziger. In launiger Runde mit dem Jubilar und seiner Gattin

Maria wurde daraus ein sehr netter Abend. Wie immer spielte der Obmann dem Jubilar mit seiner Steirischen Harmonika auf.



Als Dankeschön für seine treue Unterstützung und als Geburtstagsgeschenk überreichte die OG einen Geschenkkorb. Mit den besten Wünschen für viele weitere schöne Jahre verabschiedeten sich die Gratulanten.

Nachdem die OG bis zum Jahreswechsel trotz Pandemie alles ganz gut überstanden hatte, erkrankten in kurzer Zeit gleich drei Kameraden schwer. EM Alfred Wolschlagler und die Kameraden Karl Lederhilger und Alois Bachmaier mussten Silvester im Krankenhaus verbringen. Die OG übermittelte die besten Genesungswünsche.

Am 12. Jänner fand im Vereinsraum die Terminbesprechung für das kommende Vierteljahr statt. Am 15. Jänner folgte die OG der Einladung der Gemeinde St. Marien zur Ausstellung und zum Vortrag „GEH – DENK – SPUREN“ im Pfarrhof Laurentius in Weichstetten. Die Ausstellung zeigt die Todesmärsche im April 1945 von Mauthausen nach Gunskirchen, wo Tausende Juden

ihren grausamen Tod fanden. Eine der vielen Stationen dieser unmenschlichen Todesmärsche fand sich auch in Kurzenkirchen auf dem Gemeindegebiet von St. Marien. Auch am Friedhof von St. Marien ist ein Judendenkmal, bei dem 31 Menschen begraben liegen. Obwohl das Thema Todesmärsche durch seine Grausamkeit schwer kommunizierbar ist, hat die Vortragende Frau Angelika Schlackl in ihrem Vortrag aufgrund der umfassenden Aufbereitung den richtigen Ton getroffen. Am 11. Februar überbrachte der Obmann der Kam.<sup>in</sup> Rosina Ensfelder einen Geschenkkorb der OG zu ihrem Achtziger und dankte ihr für die Einladung. In kam. Runde wurde geplaudert, bevor sich die Abordnung mit dem besten Wünschen verabschiedete.



Obm. Walter Haslehner mit der Jubilarin Rosina Ensfelder, die ihren Achtzigsten feierte.

## EHRENMITGLIED VERSTORBEN

Am 12. Februar legte sich ein Schatten über die Ortsgruppe, Ehrenmitglied Engelbert Haslehner, der Vater des Obmanns, ist verstorben. Ihm verdankt die OG ihre Wiederbelebung im Jahr 1957. Gemeinsam mit einigen guten Kameraden wurde er aktiv und 1962 mit der Fahnenweihe sowie 1999 mit der Neugestaltung des Kriegerdenkmals erlebte diese Ära ihre Höhepunkte. Unendlich viele Stunden ehrenamtlicher Hilfe haben er und seine Kameraden für Gemeinde, Kirche, Feuerwehr u. v. a. m. geleistet. Zwei seiner Söhne traten zu seinem Stolz in den ÖÖKB ein. Sohn Walter ist Obmann der Ortsgruppen Weichstetten und St. Marien. Der Verstorbene war 30 Jahre Fähnrich der OG,

EM Engelbert Haslehner



ein halbes Leben beim Schwarzen Kreuz und stets in vielen Bereichen ehrenamtlich tätig. Dies dankten ihm die Organisationen mit hohen Auszeichnungen und die Gemeinde mit dem goldenen Ehrenzeichen. Er hat tiefe Spuren hinterlassen, derer sich die OG noch lange erinnern wird. Sie wird ihrem Ehrenmitglied Engelbert Haslehner stets in Ehren gedenken.

## BEZIRK STEYR-LAND

BObm. Vzlt. i. R. Peter LANG

## OG GARSTEN

### Kameraden feiern ihre Jubilare

Auch 2021 ist die Zeit nicht stehen geblieben, obwohl man manchmal schon den Eindruck hatte. Es war nicht so und daher sind wir alle älter geworden. Dies ist ein besonderer Anlass, wenn es halbrunde oder runde Geburtstage sind, die

man feiern darf. So ist übers Jahr bei den wöchentlichen KB-Stammtischen fünf Kameraden und einer Kameradin herzlich gratuliert und mit ihnen gefeiert worden. Kam. Ewald Wirbel war mit siebzig der jüngste Jubilar. Den



Ewald Wirbel



Kam. Anton Pavlicek



Leopold Munk



Friedrich Nigsch



Kam. Günter Brader



Erna Thomasberger

Kameraden Leopold Munk, Anton Pavlicek und Friedrich Nigsch ist zum 75. Geburtstag herzlich gratuliert worden. Eine besondere Freude war es, den äußerst rüstigen Achtzigern, Kam. Günter Bra-

der und Kam.<sup>in</sup> Erna Thomasberger, zu gratulieren. Allen Jubilaren wünscht der KB Garsten weiterhin beste Gesundheit, viel Lebensfreude und stets gute Kameraden an der Seite, wenn man sie braucht.

## Nach Redaktionsschluss:

## OG KREMSMÜNSTER

### Kam. Josef Dutzler feiert Siebzigster

Nachdem der rüstige Kamerad Josef Dutzler am 6. März seinen Siebzigsten begangen hatte, hat er wenige Tage später die Kameraden zum Geburtstagsfest ins Gh. Kremstalblick eingeladen. Bei einem köstlichen Festessen und großzügiger Bewirtung wurde der Geburtstag

würdig gefeiert. Seine Gattin Kam. Margit brachte zum Kaffee sogar zwei selbst gemachte Torten mit. Die OG überreichte dem geschätzten Jubilar mit den besten Glück- und Segenswünschen Kremsmünsterer Markteuros als Präsent und seiner Gattin Blumen.



Obmann RegR Richard Scheinecker, Gattin Margit Dutzler, Jubilar Josef Dutzler, dahinter stehend Kas. Herbert Mitterhuemer, Kam. Bruno Schuster, Kam. Karl Hummer, SchrF Walter Neubauer, Kam. Georg Fischbacher, Kam. Josef Loher

## OG WALDZELL

### Gebremst, aber trotzdem aktiv

Am Samstag, 19. März, hat Obm. Markus Hohensinn zur sehr gut besuchten JHV im Gh. Rohrmoser, Sauerwirt, LBL Benno Schinagl, BObm. Josef Ottinger und Bgm. Johannes Aigner als Ehren Gäste begrüßt. Dem würdigen Totengedenken für die zuletzt verstorbenen Kameraden folgten die vorbildlichen Berichte von SchrF Franz Maier, Kas. Rudolf Erlinger und Obm. Markus Hohensinn. Sie spiegelten ein gebremstes, aber trotzdem aktives Vereinsleben wider. Danach wurde über die Durchführung des Festes

beim Sepperl auf der Haid diskutiert und abgestimmt. Die Mehrheit hat sich gegen das Fest und alternativ für eine Grillfeier entschieden. Auf Antrag der Rechnungsprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Als Höhepunkt folgte die Ehrung treuer und verdienter Kameraden mit Unterstützung der Ehrengäste. Sie gratulierten danach den Ausgezeichneten in ihren Grußworten. Bgm. Johannes Aigner dankte der Ortsgruppe für ihre Aktivitäten, berichtete über Vorhaben der Gemeinde und hat zur weiteren Zu-

sammenarbeit eingeladen. BOBm. Josef Ottinger dankte für das Durchhalten während der letzten beiden Pandemiejahre und informierte über Aktuelles aus den Ortsgruppen des Bezirkes. Der Landesbüroleiter überbrachte die Grüße des Präsidenten und berichtete über erste größere Ver-

anstaltungen im OÖKB. Danach hat er die aktuelle Kriegssituation und ihre komplexe Zusammenhänge sowie die damit verbundenen Bedrohungen für Europa beleuchtet. Mit einem Ausblick auf geplante Aktivitäten und dem Dank für ihr Kommen schloss der Obmann die JHV.



Den vorbildlichen Kameraden ist für besondere Verdienste mit hohen Auszeichnungen gedankt worden.



Bei allen Ehrungen unterstützte Obmann Markus Hohensinn Bgm. Johannes Aigner, BOBm. Josef Ottinger und LBL Benno Schinagl.

### TRAUER UM KAM. GOLDBERGER

Am 12. März erhielt die OG die schmerzliche Mitteilung vom Tod des Gründungsmitglieds Kam. Rudolf Goldberger. Der treue Kamerad hat sich große Verdienste als Gründungsmitglied des Veteranenvereins Waldzell erworben. Allseits beliebt und geachtet, war er ein allseits gerne gesehener Kamerad.

Daher begleitete ihn ein großer Trauerzug mit zwanzig Kameraden auf seinen letzten Weg, um ihm die letzte Ehre und den letzten Dank auszudrücken. Er wird

allen in bester Erinnerung bleiben. Das Mitgefühl der Ortsgruppe für Verlust des Familienoberhaupts gilt der trauernden Familie.

Kam. Rudolf Goldberger



## OG ST. FLORIAN

### GR Mag. Werner Grad sechzig



GR Mag. Werner Grad weiß in seinen Bibelrunden, aber auch im persönlichen Gespräch mit Kameraden der Einsatzorganisationen auf die Belastungen aus Beruf und Leben einzugehen.

Als geistliche Unterstützung der Kamerad(inn)en aller sicherheitsrelevanten Einrichtungen und Vereine hat sich der Stiftsdechant, Kustos und Rektor der Stiftsbasilika St. Florian schon lange einen Namen gemacht. Der aus St. Oswald bei Freistadt Stammende hat die nun sechzig Jahre Lebenserfahrung sowie die Erfahrung aus sechs

Pfarrnen, die er geleitet hat, mit der er auf Situationen und Menschen einzugehen weiß. Am 7. Jänner feierte er seinen Sechziger, zu dem ihm Bgdr. Erwin Spenlingwimmer herzlich im Namen der Mitglieder der Organisationen und des OÖKB gratulierte. Dieser wünscht ihm weiterhin beste Gesundheit, viel Glück und Segen.

## Willkommen Kam. Dietmar Leutgeb

Kam. Dietmar Leutgeb wird ab sofort die OG St. Florian verstärken. Sein Schwiegervater, der verstorbene Vzt. Josef Ebmer, war schon treuer Kamerad der OG und hat nun einen würdigen Nachfolger, dessen Gattin eben-

falls ein Fan des OÖKB St. Florian ist.

Vereinsprotektor Bgdr. i. R. Erwin Spenlingwimmer ist überzeugt, dass Kam. Dietmar Leutgeb in den Reihen der OG herzlich aufgenommen wird.

## OG ULRICHSBERG

### TRAUER UM DIE FAHNENMUTTER

Der OÖKB Ulrichsberg musste mit großer Betroffenheit den Tod seiner treuen und hochgeschätzten Fahnenmutter Eleonore Müller zur Kenntnis nehmen. Sie ist am 18. März d. J. im 91. Lebensjahr verstorben. Die stets herzlich um ihre Kameraden und Gäste bemühte lj. Gastwirtin war über Jahrzehnte eine große Stütze der Ortsgruppe. Sie war allseits beliebt und stets gerne bei Veranstaltungen des OÖKB und kirchlichen Festen mit den Kamerad(inn)en dabei. Dies

Fahnenmutter Eleonore Müller



dankte ihr die OG zuletzt 2021 mit dem LVK in Gold und einer Ehrenurkunde zum 90. Geburtstag. In großer Dankbarkeit wird ihr ein würdiges und ehrenvolles Andenken bewahrt werden.

## OG REICHENAU

### Zum Achtziger gratuliert

Der rührige SchrF Alfred Pum feierte am 9. April in guter Verfassung seinen Achtziger. Zur Feier des Jubiläums hatte er auch die Ortsgruppe eingeladen. Es war selbstverständlich, dass eine Abordnung des Vorstands der Einladung gerne folgte und die herzlichen Glückwünsche der Kamerad(inn)en

überbrachte. Dabei wurde dem äußerst verlässlichen und treuen Kameraden auch für seinen lj. Einsatz im Vorstand der OG sowie als Schriftführer herzlich gedankt. Alle Gratulanten wünschen dem Jubilar weiterhin beste Gesundheit, viel Freude an seiner Funktion und mit den Kameraden.



Der geschätzte Schriftführer und Jubilar Alfred Pum mit den Kameraden der Ortsgruppe, die ihm herzlich dankten und gratulierten.